

# DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

17. Oktober 2024

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT  
C/O KPMG • AMMONSTRASSE 10 • D-01069 DRESDEN

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur nächsten Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft einladen.

Wir freuen uns, dass

**Frau Susanne Groppe-Stadler  
Lead Counsel Litigation der Siemens AG**

am

**Mittwoch, den 24. Januar 2018, 18.30 Uhr,  
in der DIU Dresden International University GmbH,  
Freiberger Straße 37 (World Trade Center), 01067 Dresden,**

zum Thema

***„Schiedsverfahren: Parteiautonomie und Rechtsfortbildung im Spannungsverhältnis“***

zu uns sprechen wird.

Frau Susanne Groppe-Stadler ist seit Oktober 2014 Lead Counsel Litigation bei der Siemens AG. Sie verantwortet in dieser Funktion weltweit sämtliche Rechtsstreitigkeiten innerhalb des Siemens Konzerns und entwickelt geeignete Strategien für die Führung von Rechtsstreitigkeiten vor nationalen Gerichten und Schiedsgerichten.

VORSTAND: DR. MATTHIAS ALDEJOHANN (VORS.) • PROF. DR. MARTIN SCHULTE (STV. VORS.)  
ROBERT BEY (STV. VORS.)

DR. JOACHIM PÜLS (SCHRIFTFÜHRER) • MICHAEL BECKER (SCHATZMEISTER)

SUSANNE DAHLKE-PIEL • CORNELIA BREMER

C/O RECHTSANWALT DR. ALDEJOHANN • KPMG • D-01069 DRESDEN • FON 0351/212944-0 • FAX 0351/212944-22

E-MAIL: MALDEJOHANN@KPMG-LAW.COM • INTERNET: WWW.DJGEV.DE

HYPOVEREINSBANK DRESDEN • IBAN: DE62 8502 0086 0005 9241 11

Zuvor hatte unsere Referentin verschiedene Positionen innerhalb der Siemens AG bekleidet. So war sie General Counsel der Division Mobility und Leiterin der Abteilung Compliance Legal, die sich schwerpunktmäßig mit der Vermeidung und internen Aufklärung von Straftaten und Regelverstößen befasst. Frau Gropp-Stadler ist Dozentin an der Frankfurt School of Finance and Management und Autorin zahlreicher Fachartikel.

Im Zusammenhang mit der Diskussion um das Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) und das Wirtschafts- und Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Kanada (CETA) ist die Durchführung von Schiedsverfahren in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geraten. Dabei standen oft sachfremde Erwägungen im Vordergrund. So wurde der Vorwurf erhoben, Großkonzerne könnten sich durch Urteile intransparenter Schiedsgerichte über nationale Gesetze hinweg setzen. Die Existenz von Schiedsverfahren wurde als hohes Risiko für die Rechtsstaatlichkeit betrachtet.

Wir wollen mit unserer Veranstaltung zu einer sachgerechten und faktenbasierten Diskussion beitragen und Vor- und Nachteile der Schiedsgerichtbarkeit erörtern. Unsere Referentin wird zu diesen Fragen aus der Sicht eines international agierenden Unternehmens Stellung nehmen.

Wir freuen uns auf den Vortrag von Frau Gropp-Stadler und die anschließende Diskussion mit Ihnen.

Wie immer laden wir Sie zu einem Empfang mit einem Glas Wein und einem Imbiss ein.

Damit wir die Veranstaltung gut planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches Jahr 2018 und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Aldejohann  
Vorsitzender

**Bitte Rückantwort bis zum 15.01.2018 per Post, Fax (0351 212944-44) oder  
E-Mail an [kgrafe@kpmg-law.com](mailto:kgrafe@kpmg-law.com)**

Dresdner Juristische Gesellschaft e. V.  
c/o KPMG  
Rechtsanwalt Dr. Matthias Aldejohann  
Ammonstraße 10  
01069 Dresden

An der

**Veranstaltung am Mittwoch, den 24. Januar 2018, 18:30 Uhr,  
in der DIU Dresden International University GmbH,  
Freiberger Straße 37 (World Trade Center), 01067 Dresden,**

nehme ich teil:

- allein
- in Begleitung von \_\_ Person(en)  
- (bitte Namensnennung in **Druckschrift**) -

Absender:

---

**Name in Blockschrift/  
Stempel**

Unterschrift